

Produktion

www.produktion.de

11. März 2026 • Nummer.02

Bild: ILLING&VOSSBECK FOTOGRAFIE



Maschinenbau Italien
Mit hoher Spezialisierung hat sich der Maschinenbau zum Rückgrat der italienischen Wirtschaft entwickelt. Seite 4

Düsterer Ausblick I
Eine anerkannte Expertin sagt eine Zukunft mit „Geister-Fabriken“ voraus. Wir erläutern die Gründe. Seite 6

Düsterer Ausblick II
Die KI fordert Opfer: Laut einer Prognose werden 80 Prozent der Menschen ihren Job verlieren. Seite 7

Logimat-Special
Am 24. März empfängt die Messe Logimat in Stuttgart Besucher aus aller Welt. Wir stellen einige Highlights vor. Seite 15

Wasserstoff oder nichts

Wasserstoff soll retten, was mit Kabeln nicht gelingt. Doch ohne wettbewerbsfähige Preise bleibt der große H₂-Plan ein teures Versprechen. Seite 8



Bild: scharfsm86 - stock.adobe.com

mj connect

Robot-PLUS

Automatischer Werkzeugwechsler CPS

Zuverlässiger automatischer Werkzeugwechsler mit integrierter Feder zur Spaltminimierung bei Druckluftabfall.

schunk.com/cps →



SCHUNK

Über 200
Optionsmodule

Brasilien im Fokus deutscher Maschinenbauer

Partnerland der Hannover Messe 2026 / Wichtigster Absatzmarkt in Lateinamerika

Deutsche Maschinenbauer, die ihre starke Abhängigkeit von den Exportmärkten USA und China reduzieren wollen, sollten Brasilien stärker in den Blick nehmen. Die größte Volkswirtschaft Lateinamerikas ist Partnerland der Hannover Messe 2026, die vom 20. bis 24. April in Hannover stattfindet. Mit 216 Mio Einwohnern, umfangreichen Rohstoff- und Energieresourcen sowie einer breit diversifizierten Industrie bietet Brasilien attraktive Perspektiven.

Mehr als 160 brasilianische Aussteller und rund 250 Delegierte reisen zur Messe, um neue europäische Partner zu gewinnen oder bestehende Kontakte auszubauen. „Die Hannover Messe ist eine hervorragende Gelegenheit, Brasiliens Wettbewerbsvorteile und technologische Kompetenz kennenzulernen“, betont Barbara Konner, Hauptgeschäftsführerin der AHK São Paulo. Unter dem Motto ‚Brazil – The Industry of Today‘ präsentiert sich das Land insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien und industrielle Dekarbonisierung.

Rückenwind erhält die Industrie durch die neue Industriepolitik ‚Nova Indústria Brasil‘, die Anfang 2024 gestartet wurde. Bis 2026 sollen rund 300 Mrd BRL in sechs strategische Bereiche investiert werden, darunter Agrobusiness, Bergbau, Logistik, Automobilindustrie und erneuerbare Energien – allesamt Felder, in denen deutsche Technologie stark positioniert ist. Zusätzlich verspricht das EU-Mercosur-Abkommen, dessen Inkrafttreten die EU-Kommission anstrebt, bessere Marktzugänge für europäische Maschinenbauer. Die Bedeutung der Messe unterstreicht auch die Teilnahme des brasilianischen Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva, der gemeinsam mit

Bundeskanzler Friedrich Merz die Hannover Messe eröffnen wird.

Dynamische Wirtschaft, gemischte Branchensignale

„Brasiliens Wirtschaft wächst seit Jahren deutlich dynamischer als die deutsche“, berichtet Gloria Rose von Germany Trade & Invest. Das BIP legte 2025 real um 2,3 Prozent zu, für 2026 werden 1,5 bis 2,0 Prozent erwartet. Wachstumstreiber sind IT, Bergbau, Öl & Gas, Pharma, Medizintechnik, erneuerbare Energien sowie Teile der Logistik. Unter Druck stehen hingegen Maschinenbau, Chemie, Elektro- und vor allem die Automobilindustrie.

Mit einem Umsatz von rund 51 Mrd Euro belegte Brasilien 2024 Rang 11 im weltweiten Maschinenbau. „Der Sektor macht rasche Fortschritte bei Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit“, sagt Fabiane Wahlbrink, Leiterin des VDMA-Büros Brasilien. Besonders wettbewerbsfähig ist das Land bei Landtechnik, Bergbau- und Baumaschinen, Werkzeugmaschinen sowie Maschinen für die Lebensmittelverarbeitung. Brasilien profitiert dabei von seiner weltweit führenden Expertise in der tropischen Landwirtschaft.

Zu den bedeutenden Herstellern zählen neben internationalen Konzernen wie John Deere, CNH Industrial oder AGCO auch brasilianische Unternehmen wie WEG, Jacto, Stara, Schulz, Kepler Weber und Romi.

Wachsende Konkurrenz aus China

Zunehmend unter Druck geraten lokale und europäische Anbieter durch chinesische Importe, die 2024 um 12 Prozent zulegten. Be-

reits jedes dritte importierte Maschinenprodukt stammt aus China. Der Marktanteil der heimischen Industrie sank binnen acht Jahren von 70 auf 55 Prozent. Trotz einer Erholung 2025 bleibt der Sektor durch hohe Zinsen und US-Zölle belastet.

Abimaq rechnet 2026 nur noch mit einem Umsatzplus von rund 4 Prozent. Der brasilianische Maschinenbau beschäftigt rund 400.000 Menschen und investiert jährlich etwa 1,5 Mrd BRL in Forschung und Entwicklung, trägt jedoch inzwischen weniger als 0,5 Prozent zum BIP bei.

Deutsche Exporte mit Potenzial

Die deutschen Gesamtausfuhren nach Brasilien gingen 2025 um 3 Prozent auf 11,8 Mrd Euro zurück. Im Maschinenbau zeigte sich hingegen ein moderates Plus: In den ersten neun Monaten 2025 stiegen die Exporte um 3,7 Prozent auf knapp 2,1 Mrd Euro.

Besonders gefragt sind Antriebs-, Förder- und Baumaschinen sowie Nahrungsmittel-, Verpackungs- und Fluidtechnik. „Der Markteintritt erfordert eine sorgfältige Vorbereitung und ein gutes Verständnis der regulatorischen Rahmenbedingungen“, betont Barbara Konner.

Die AHK São Paulo unterstützt Unternehmen mit einem breiten Dienstleistungsangebot. Rund 1.500 deutsche Unternehmen sind heute in Brasilien aktiv, viele davon seit Jahrzehnten. Etwa 400 VDMA-Mitgliedsfirmen beschäftigen rund 40.000 Mitarbeitende vor Ort. Besonders stark ist die Präsenz im Großraum São Paulo, der die größte Konzentration deutscher Industrieunternehmen weltweit aufweist.

Investitionen und Industriepolitik als Treiber

Zwischen Januar und September 2025 kündigten deutsche Unternehmen 41 neue Investitionsprojekte im Umfang von 3,5 Mrd US-Dollar an, vor allem im verarbeitenden Gewerbe und Energiesektor.

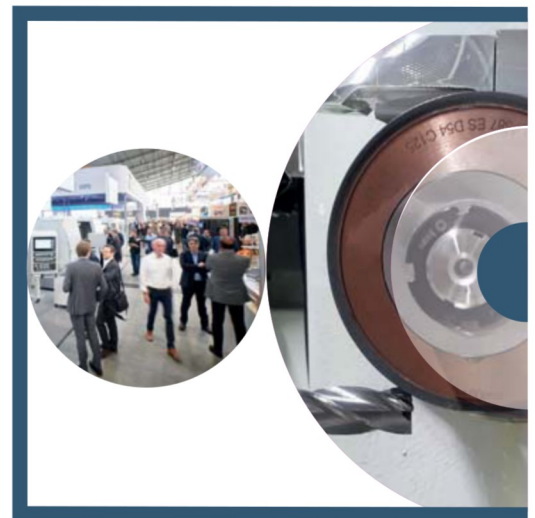
Neben Großprojekten investieren auch Mittelständler weiter in Brasilien. Die Industriepolitik „No-

va Indústria Brasil“ setzt ambitionierte Ziele: höhere Mechanisierung in der Landwirtschaft, Ausbau der Gesundheitsindustrie, digitale Transformation, Förderung von Bioökonomie und Energiewende sowie Stärkung der nationalen Verteidigungsindustrie.

Ergänzt wird dies durch umfangreiche Kreditprogramme der Entwicklungsbank BNDES und das Infrastrukturprogramm PAC. ■
Ernst Leiste

GRINDING HUB
Brings solutions to the surface.

Stuttgart, 05-08/05/2026



Hier dreht sich alles ums Schleifen – und um Sie!

Die Leitmesse der Schleiftechnik.

grindinghub.de



Eine Messe des A Fair by **VDW**

In Zusammenarbeit mit Messe Stuttgart Mitten im Markt

Trägerschaft Sponsors/SP **SWISSMEM**



Die brasilianische Flagge steht sinnbildlich für neue Chancen im Maschinenbau und die Partnerschaft mit Deutschland auf der Hannover Messe 2026.

Bild: IHERPHOTO - stockadobe.com